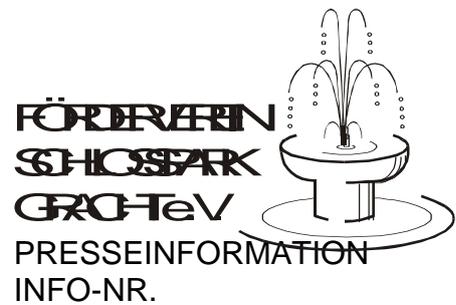


VORSITZENDER
Peter Engmann

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Margret Leder



01/06.04.2016

Schlosspark soll gepflegter aussehen

Anfang April hat die Mitgliederversammlung des Fördervereins Schlosspark Gracht e. V. im Schloss Gracht in den Räumen der European School of Management and Technology stattgefunden.

Nach einem Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres, machten sich die Mitglieder über die Aktionen und Veranstaltungen in diesem Jahr Gedanken. Über 30 Personen waren zur Mitgliederversammlung gekommen. Bei der Mitgliederversammlung standen in diesem Jahr Neuwahlen an. Der Vorstand mit Vorsitzenden Peter Engmann, Stellvertreter Bernd Paech und Geschäftsführerin Margret Leder wurde einstimmig wiedergewählt. Den Beirat verlassen hat Dr. Sabine Boebé, der ausdrücklich für ihr jahrzehntelanges Engagement gedankt wurde. Auch Usch Voigt hörte nach langen Jahren im Beirat auf. Als Nachfolger der beiden wurden Ortsbürgermeister Martin Kolbe und Rita Manz einstimmig gewählt. Als Kassenprüferin wurde Marlis Kamps wiedergewählt. Unterstützt wird sie von Jürgen Jakobi, der neu gewählt wurde und damit Franz Helpenstein ablöst. Ausführlich wurde über die im Park notwendigen größeren und kleineren Verschönerungsarbeiten diskutiert. Der Förderverein wird sich noch in diesem Jahr für die Nachpflanzung der Hainbuchenhecke einsetzen, die ein wesentliches Gestaltungsdetail des ursprünglichen Barock-Gartens bildet und die an beiden Seiten des Gartenparterres unschöne Lücken aufweist. Zudem weist die Baumskulptur erhebliche Risse auf und muss überarbeitet werden. Die Sitzbänke müssen abgeschliffen und geölt werden. Eine Nachpflanzung des eingegangenen Trauerschnurbaumes in der Mitte des Gartenparterres wird es nicht geben. Es hat sich gezeigt, dass die Bäume zu empfindlich sind und eingehen. Der Pflegezustand des Parks wurde allgemein seitens der Mitglieder als nicht optimal angesehen. Der regelmäßige Rasen- und Baumrückschnitt, der von einer durch die Stadt beauftragten Firma durchgeführt werde, reiche bei weitem nicht aus, um den Schlosspark optisch ansprechend aussehen zu lassen. Der Verein kümmert sich dabei seit Jahren u. a. um die Broderien, zupft Unkraut und führt den Rosenrückschnitt

durch und kümmert sich um die Fontänen und die Sauberkeit im Park. Engmann: „Über 20 Jahren wurde nur das Nötigste gemacht, jetzt ist eine größere Sanierung notwendig.“ Unterstützung hat er dabei von Ratsmitglied Raimond Pieper (Freie Wähler) erhalten, der einen entsprechenden Antrag in den Betriebsausschuss Straßen eingebracht hat. Auf Beschluss des Ausschusses soll noch im Frühjahr eine Parkbegehung stattfinden. Engmann sieht auch die Chance des Parks im Rahmen des Masterplanes: „Der Park liegt im Herzen von Liblar und wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern als Querung und Verweilstätte genutzt.“

Einen Ausblick auf das Jahr 2016 gab der Vorstand des Vereins: Als nächste Veranstaltung findet am 17. April um 7 Uhr die beliebte Vogelführung durch den Park mit Vereinsmitglied Dörte Schlesinger statt. Am 23. April bietet Vereinsmitglied Prof. Hermann Bothe um 10.30 Uhr eine Baum- und Pflanzenführung an. Beide Veranstaltungen sind kostenlos, eine kleine Spende ist willkommen. Der Treffpunkt ist jeweils am Hauptportal des Schlosses an der Fritz-Erler Straße. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Am 2. Juli findet dann wieder das große Kinder- und Familienfest im Gartenparterre des Parks in der Zeit von 14 bis 17 Uhr statt. Das diesjährige Motto lautet „Willkommen im Park“.

In diesem Jahr soll dann auch ein Tagesausflug in den nördlich von Venlo gelegenen Schlossgarten Arcen organisiert werden. Der genaue Termin steht noch nicht fest. Am 11. September wird sich der Verein am bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“ beteiligen und einen Informationsstand im Park aufbauen und eine Parkführung organisieren. Knapp 200 Mitglieder zählt der Förderverein, der im Jahr 1994 von engagierten Bürgerinnen und Bürgern gegründet wurde.

www.foerderverein-gracht.erftstadt.de